

## Pressemitteilung

# **Gilead Sciences, ChromoTek und Johnson & Johnson Innovation präsentieren auf der Biotech Presse-Lounge**

**Netzwerktreffen im Faculty Club des Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB) mit 100 Multiplikatoren der Branche**

**Martinsried/München, 11. Oktober 2018 – Netzwerktreffen auf dem Wissenschaftscampus Martinsried: Auf der 9. Biotech Presse-Lounge trafen sich Branchenvertreter im Faculty Club G2B (Gateway to Biotech), um sich über neue Forschungsergebnisse, Projekte und Strategien auszutauschen. Impulsvorträge von Johnson & Johnson Innovation, der Chromotek GmbH und der Gilead Sciences GmbH wurden über 100 Gästen präsentiert. Multiplikatoren von Biotech-, Pharma- und Venture Capital-Unternehmen sowie Spitzenforscher des Campus Martinsried waren dazu eingeladen. Die Moderation übernahm Susanne Simon, Head of Public Relations des IZB. Dr. Peter Hanns Zobel, Geschäftsführer des Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie, begrüßte die 100 Gäste.**

„Wir freuen uns, an diesem dynamischen Standort zu arbeiten, an dem so bahnbrechende neue Therapien und Medikamente entwickelt werden. Dabei ist der Austausch der Akteure untereinander wichtig“, erklärt Dr. Peter Hanns Zobel. „Heute gibt es sogar schon eine neue Generation von Unternehmensgründern – aus Start-ups werden somit Start-ups. Wir konnten vor einigen Monaten die Firma adivo als neues Unternehmen im IZB begrüßen. Adivo ist eine Ausgründung der Firma Morphosys, die früher im IZB angesiedelt war.“

**Dr. Karsten Kissel, Director Medical Affairs Germany von der Gilead Sciences GmbH**, präsentierte die CAR-T Zelltherapie, die eine der innovativsten Technologieplattformen in der Onkologie darstellt. **Dr. Marion Jung, CEO der ChromoTek GmbH**, zeigte wie ihre Alpaka Nano-Antikörper die Qualität von Forschungsergebnissen auf ein neues Niveau heben. **Thomas Hegendoerfer, New Venture Lead bei Johnson & Johnson Innovation**, referierte über die Förderung der externen Innovationslandschaft für bahnbrechende Therapien, um die dringendsten medizinischen Bedürfnisse zu erfüllen.

**Erster Referent: Dr. Kissel, Medizinischer Direktor von Gilead Sciences – Präsentation der neuen CAR-T Zelltherapie**

Gilead Sciences deckt den gesamten Produktzyklus von Drug Discovery bis zur Vermarktung ab und vertreibt über 20 Medikamente gegen lebensbedrohliche Krankheiten. Nach der Akquisition der Firma Kite in 2017 verfügt das Unternehmen mit der CAR-T Zelltherapie über eine der innovativsten Technologieplattformen in der Onkologie, wobei das erste Produkt bereits die Marktreife erlangt hat. „Bei dieser personalisierten Zelltherapie werden die körpereigenen Zellen individuell für jeden Patienten so verändert, dass sie bestimmte Krebserkrankungen bekämpfen können. Mit der Einführung der CAR-T Therapien betreten wir technologisches, regulatorisches, administratives und logistisches Neuland. Nur durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten im Gesundheitswesen können Patienten von dieser Innovation profitieren“, erläutert Dr. Kissel, Medizinischer Direktor von Gilead Sciences, diese neue Entwicklung.

**Zweiter Referent: Dr. Marion Jung, CEO ChromoTek GmbH –**  
Alpaka Nano-Antikörper für jedes Labor

ChromoTek's Mission ist es, Wissenschaftler auf der ganzen Welt mit neuartigen, besseren Werkzeugen für ihre Forschung auszustatten. „Alpaka Nano-Antikörper von Chromotek heben die Qualität von Forschungsergebnissen auf ein neues Niveau“, erläutert Dr. Marion Jung, CEO der Chromotek GmbH. Nahe München entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen diese innovativen Reagenzien an Wissenschaftler in Universitäten und in der pharmazeutischen Industrie. „Sprichwörtlich geben wir den Forschern bessere Schaufeln an die Hand, um schneller und besser „Gold“ zu schürfen. Dabei profitieren unsere auf bestimmte Anwendungen zugeschnittenen Technologien von den besonderen Eigenschaften der Alpaka Nano-Antikörper“, erklärte Jung in ihrem Impulsvortrag. Anwendungsbereiche liegen in der Proteomik, Zell-Mikroskopie und im Lebenszell-Screening. „Für die Zukunft haben wir noch viele weitere Anwendungen für unsere speziellen Antikörper-Formate im Kopf“, so Jung.“

**Dritter Referent: Thomas Hegendoerfer, New Venture Lead, Johnson & Johnson Innovation –** Förderung der externen Innovationslandschaft für bahnbrechende Therapien

"Externe Innovation und die Schaffung effektiver Partnerschaften sind der Schlüssel zu unserem zukünftigen Erfolg und wir haben dies sehr früh erkannt“, erläutert Thoma Hegendoerfer, New Venture Lead Germany, bei Johnson & Johnson Innovation. Mit der speziell darauf ausgerichteten Organisation Johnson & Johnson Innovation sucht das Unternehmen gezielt nach der besten Wissenschaft und Technologie, um die dringendsten medizinischen Bedürfnisse zu erfüllen. Über die Innovationszentren arbeitet Johnson & Johnson Innovation mit führenden Innovatoren zusammen, um ihre bahnbrechenden Gesundheitslösungen in neue Therapien, Medizinprodukte und Verbraucherprodukte zu überführen. „Unser Ziel ist es, die lokale Innovationslandschaft anzukurbeln, indem wir Wissenschaftlern und Unternehmern Fachwissen, Infrastruktur, Investitionen und alles bieten, was erforderlich ist, um ihre Wissenschaft gemeinsam voranzutreiben. Mit unserer JLABS-Gründerinitiative, die jetzt nach Europa kommt, freuen wir uns darauf, unsere Interaktion mit transformativen Start-ups in der Region weiter zu stärken“, erläutert Hegendoerfer.

**Bilder zum Download finden Sie auf unserer Website:** <https://www.izb-online.de/de/veranstaltungsfotos.html>



**Bildunterschrift zum Gruppenfoto der Sprecher:**

Redner der Biotech Presse-Lounge im IZB am 11. Oktober 2018 (v.l.n.r.):

Dr. Karsten Kissel, Medizinischer Direktor, Gilead Sciences GmbH

Dr. Marion Jung, CEO, ChromoTek GmbH

Thomas Hegendoerfer, New Venture Lead, Johnson & Johnson Innovation

Dr. Peter Hanns Zobel, Geschäftsführer, Fördergesellschaft IZB mbH

**Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB) in Martinsried bei München**

Die Fördergesellschaft IZB mbH, im Jahre 1995 gegründet, ist die Betreibergesellschaft der Innovations- und Gründerzentren für Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan und hat sich zu einem renommierten Biotechnologiezentrum entwickelt, das zu den Top Ten der Welt gehört. Auf 26.000 m<sup>2</sup> sind derzeit über 50 Biotechunternehmen mit über 600 Mitarbeitern angesiedelt. Hier wird an der Entwicklung von Medikamenten gegen schwerste Erkrankungen, wie etwa Krebs, Alzheimer und diversen Autoimmunerkrankungen gearbeitet – und es gibt schon viele Erfolge. Im IZB Freising-Weihenstephan – 15 Minuten vom Flughafen entfernt – befassen sich Wissenschaftler mit Entwicklungen im Bereich Life Science. Ein wesentliches Kriterium für den Erfolg der IZBs ist die räumliche Nähe zur Spitzenforschung auf dem Campus Martinsried/Großhadern. Vor allem die neuen Infrastrukturmaßnahmen wie der Faculty Club G2B (Gateway to Biotech), die IZB Residence CAMPUS AT HOME, die Chemieschule Elhardt, die zwei Kindergärten BioKids und BioKids<sup>2</sup> sowie die beiden Restaurants SEVEN AND MORE und Café Freshmaker sind zum entscheidenden Standortfaktor geworden. Erfolgreiche Unternehmen, die aus dem IZB hervorgegangen sind, sind zum Beispiel die Medigene AG, die Morphosys AG, die Micromet GmbH (heute Amgen AG), Octapharma GmbH, Corimmun (heute Janssen-Cilag), die Proteros GmbH, die Coriolis Pharma Research GmbH, Rigontec (heute MSD) und Exosome Diagnostics (heute Bio-Techne). Mehr Infos unter

**Pressekontakt sowie Bild- und Filmmaterialanfragen:**

Susanne Simon, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Fördergesellschaft IZB mbH, Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie

Am Klopferspitz 19, D-82152 Planegg-Martinsried

Tel.: 089/55 279 48-17, Fax: 089/55 279 48-29, Mobil: 0172/86 66 093,

E-Mail: [presse@izb-online.de](mailto:presse@izb-online.de)

Website: [www.izb-online.de](http://www.izb-online.de)